

## **Einführung zu den Botschaften „Die Warnung“**

Eine begnadete Seherin in Europa enthüllt Details der Göttlichen Botschaften, die von unserem Herrn Jesus Christus seit November 2010 bis derzeit 8. Juni 2011 empfangen wurden — die Botschaften beziehen sich auf „Die Warnung“, ein Ereignis, welches weltweite Umkehr verbreiten wird.

Die Botschaften sind fest auf der Heiligen Schrift gegründet und enthalten neben den biblischen Lehren aufschreckende und zugleich befreiende Prophezeiungen in der Hinführung zum Zweiten Kommen Jesu. Sie konzentrieren sich auf **Die Warnung** — einen Akt der Barmherzigkeit Gottes, welche sich, sagt sie, in Kürze ereignet, obwohl kein Datum gegeben worden ist. Allen in der Welt, die über sieben Jahre alt sind, werden ihre Sünden gezeigt, so dass sie voll bereuen können und vor dem Letzten Tag des Gerichts umkehren können. Es ist unerlässlich, sagt sie, dass die Menschen sich für die Warnung vorbereiten; denn das Ereignis wird so schockierend sein, dass manche den Schock nicht überstehen können und als Resultat in Todsünde sterben könnten.

### **Globale Ereignisse im Zusammenhang mit biblischen Prophezeiungen behauptet eine verborgene Visionärin**

Prophezeiungen über ein bevorstehendes globales Ereignis wie „Die Warnung“ und andere Ereignisse wurden von einer Visionärin, die verborgen in Europa lebt, empfangen, die sie in mehr als 52 Botschaften in einer Reihe von Göttlichen Beziehungen seit dem 9. November 2010 erhalten hat. Globale Ereignisse wie Klimawandel, politische Umwälzungen, eine neue Weltbank und der Aufstieg des Antichristen sind nur einige der Themen, die in diesen Botschaften enthalten sind.

Die sehr dringende Botschaft, die in Form von inneren Einsprechungen gegeben wird, sagt sie, bezieht sich auf ein mystisches Ereignis, das in der Welt in Kürze stattfinden wird. Das Ereignis, das von Jesus Christus als „Die Warnung“ und die „Erleuchtung des Gewissens“ bezeichnet wird, wird der Welt als ein Akt der Barmherzigkeit gegeben. Dieses Ereignis darf nicht mit dem Zweiten Kommen verwechselt werden und wird von jeder einzelnen Person in der Welt über das Alter von 7 Jahren erlebt. Es wird ein sehr mächtiges Ereignis sein, und eines, das niemand ignorieren kann. Jeder wird sich sofort bewusst, dass Gott existiert, und allen werden ihre Sünden gezeigt werden, wie sie in den Augen Gottes erscheinen. Nur dann werden die Menschen, darunter auch Atheisten, endlich akzeptieren, dass Gott existiert. Dieses Geschenk wird die Menschen ermutigen, ihr Leben neu zu bewerten und Gott um Vergebung zu bitten. Es wird auch viele vor den kommenden turbulenten Jahren und vor der Zeit, wenn Jesus Christus wiederkommt, um zu richten, bekehren.

### **Über die Botschaften**

Diese Botschaften bekräftigen die Lehren insbesondere der katholischen Kirche in Bezug auf Glauben und Moral und wurden der Menschheit durch Jesus Christus gegeben, um zu helfen, die Welt wieder zu evangelisieren, so dass die Seelen vor dem Zweiten Kommen — dem endgültigen Urteil — gerettet werden können.

### **2011 ist das Jahr für die Reinigung in der ganzen Welt**

Diese Website enthält Warnungen, die der Visionärin seit November 2010 von unserem Herrn Jesus Christus in einer Reihe von inneren Einsprechungen gegeben wurden, denen Erscheinungen der Gottesmutter und unseres Herrn Jesus Christus vorausgegangen waren, und zwar über anstehende globale Unruhen einschließlich Kriege und Erdbeben, die jetzt deswegen eskalieren, weil die Menschen dem Glauben an Gott, den Allmächtigen Vater, den Rücken kehren.

In den Botschaften hat Jesus gesagt, dass Gott, der Ewige Vater, Sich nicht länger zurücklehnen werde und zusehen werde, wie sich die Sünde weiterhin in einer ungläubigen Welt manifestiert.

Diese ökologischen Katastrophen werden am Ende des Jahres 2011 stärker werden und leider in einigen Teilen der Welt, wo sie am wenigsten erwartet werden, spürbar werden. Nur dann, wenn sie so häufig werden, werden die Menschen sich Fragen stellen. Dann werden sie erkennen, dass sie nicht aufgrund des Klimawandels kommen, sondern durch die Hand Gottes.

Die Botschaften offenbaren auch ein **globales Ereignis, das noch nie zuvor von der Menschheit gesehen wurde**. Dieses mystische Ereignis, das voraussichtlich in Kürze stattfinden wird, wird von jedem in der Welt über dem Alter von 7 Jahren erlebt, wo den Menschen ein klarer Beweis für die Existenz Gottes gegeben wird. Dieses Ereignis bezieht unser Herr Jesus Christus auf die Warnung — die Erleuchtung des Gewissen. Es ist für den Menschen ein Geschenk, wenn sie den Beweis, dass Gott wirklich existiert, mit eigenen Augen sehen. Es ist jedoch wichtig, dass die Menschen sich darauf vorbereiten; denn viele werden durch den Schock sterben, wenn ihnen ihre Sünden, besonders Todsünden, enthüllt werden. Gebet, um vor dem Ereignis um Vergebung zu bitten, ist unerlässlich.

Der Grund, warum dieses, nach der Visionärin, stattfinden wird, ist, weil Gott immer barmherzig ist und den Menschen eine Chance geben will zu bereuen, so dass sie in den Himmel eingehen können, wenn Sein Sohn, Jesus Christus, wiederkommt, um während des Zweiten Kommens zu richten.

Aus Seiner Barmherzigkeit heraus gibt Er der Welt diese letzte Chance, um die Vergebung ihrer Sünden zu bitten, sodass sie alle gerettet werden können und das neue Paradies betreten können, wenn Himmel und Erde zu einer Einheit verschmelzen.

Das Gebet wird helfen, globale Katastrophen abzuwenden, aber leider gibt es, nach der Visionärin, jetzt nicht genügend Gebet in der Welt. So wird der Zorn Gottes nun mit sofortiger Wirkung auf die Welt herabsteigen. Erdbeben, Tsunamis, Überschwemmungen, Hitzewellen und Vulkanausbrüche werden nun eskalieren und stärker werden.

Die Visionärin sagt, dass diese Botschaften ihr als das Buch der Wahrheit offenbart wurden — als die letzte Reihe der göttlichen Botschaften, die der Welt vor dem Zweiten Kommen vermittelt werden, und dass sie vorhergesagt wurden. Sie sind göttlichen Ursprungs und werden aus der reinen Liebe gegeben, die Gott für alle seine Kinder hat.

Die verborgene Visionärin unterwirft sich hinsichtlich der Echtheit dieser Botschaften völlig dem Urteil des Papsttums. Wenn es eine Frage prophetischer Offenbarungen ist, ist der Papst alleiniger Richter. Papst Leo X. (Laterankonzil 1513). Derzeit erhält sie spirituelle Führung durch verschiedene Kanäle innerhalb der Kirche.

Nach dem Dekret der Kongregation der Glaubenslehre genehmigt durch Papst Paul VI. (14. Oktober 1966) sind Artikel 1399 und 2318 des Kanonischen Rechtes aufgehoben. Für die Veröffentlichung göttlicher Offenbarungen, Prophezeiungen oder Wunder ist kein Imprimatur erforderlich.

### **Über die Veröffentlichung der Botschaften auf einer Web-Seite im Internet**

Die Website wurde eingerichtet, um eine Reihe von göttlichen Botschaften zu veröffentlichen, die von der verheirateten Frau und Mutter einer jungen Familie seit dem 9. November 2010 empfangen werden. Die Botschaften sind noch nicht abgeschlossen und bestärken insbesondere die katholischen Lehren des Glaubens und der Moral. Die Visionärin wird von einer Reihe von Gläubigen einschließlich Priestern aus verschiedenen Ländern unterstützt, um sie der Welt schnell zu offenbaren. Diese Offenbarungen wurden während des Gebets und einer Reihe privater Erscheinungen empfangen und werden der Welt für ihr eigenes Wohl und das der anderen auf dringendes Bitten des Herrn offenbart.

Die Menschen sind nicht verpflichtet, an sie zu glauben, weil sie von der katholischen Kirche noch nicht genehmigt worden sind. Zurzeit werden sie durch die geistlichen Prüfungsorgane gründlich ausgewertet.

Die Visionärin akzeptiert, dass im Falle jener, die behaupten, Botschaften göttlicher Natur zu erhalten, äußerste Vorsicht geboten ist. Sie akzeptiert daher voll und ganz, dass die Botschaften von qualifizierten Theologen geprüft werden müssen. Von daher hat sie diese sogleich der katholischen Kirche für eine vollständige Prüfung zugänglich gemacht.

Die Botschaften müssen der Welt schnell offenbart werden, weil, so sagt sie, „wir nicht viel Zeit haben, bevor sich diese Ereignisse in der Welt entfalten, und die Menschen ein Recht darauf haben, die Wahrheit zu wissen, sodass sie ihr Leben prüfen können, in der Hoffnung, dass ihre Seelen gerettet werden können.“

Die Visionärin hat beschlossen, aus einer Reihe von Gründen nicht an die Öffentlichkeit zu gehen. Erstens, sagt sie, möchte sie ihre junge Familie schützen, dass sie nicht identifiziert wird. Zweitens hat sie kein Verlangen, Aufmerksamkeit oder persönlichen Ruhm jeglicher Art zu suchen und als ein Elternteil fühlt sie sich verpflichtet, die persönliche Sicherheit von ihr und ihrer Familie zu schützen. Sie bittet, dass die Menschen ihr Recht, dies zu tun, respektieren.

Ihre Rolle ist ganz klar, sagt sie. „Wie unser Herr Jesus Christus diktiert hat, darf ich der Schriftsteller sein, aber ich bin nicht der Autor. Er ist es. Ich weiß, dass es für Leute schwer ist, die Echtheit dieser Botschaften zu akzeptieren. Aber das ist in Ordnung.

Lassen Sie mich Ihnen aber versichern, dass die Liebe, die Jesus Christus und Sein Ewiger Vater für jeden von uns in der Welt haben, so rein ist, wie sie leidenschaftlich ist. Es bricht einem das Herz, das Leiden zu sehen, dass Er wegen der Sünden der Welt und insbesondere wegen derjenigen, die nicht glauben, dass Er existiert, auf sich genommen hat. Er will jetzt der Welt den Beweis geben, den sie während „Der Warnung“ benötigt — während der Erleuchtung des Gewissens, einem übernatürlichen Ereignis, das von allen gesehen wird.“

Der Visionärin ist von unserem Herrn Jesus Christus beauftragt worden, die Botschaften nicht zu analysieren oder irgendeine persönliche Interpretation oder persönliche Ansichten hinzuzufügen. Die Botschaften werden genauso veröffentlicht, wie sie von ihr empfangen wurden — mit keinerlei Änderungen an dem Inhalt.

Sie räumt ein, dass göttlichen Offenbarungen nicht notwendig sind, um an Gott zu glauben. Sie sagt, in diesem Fall werden sie gegeben, um das Vertrauen der Menschen zu verbessern und ihnen zu helfen, sich auf die Ereignisse in der Welt vorzubereiten, welche, so sagt sie, sich auf die Zeitspanne beziehen, die dem Zweiten Kommen Christi vorausgeht. Sie macht absolut klar, dass sie keine Ahnung hat, wann die Wiederkunft stattfindet, noch wird ihr jemals ein Datum für dieses Ereignis gegeben werden.

Entnommen vom Original: <http://www.diewarnung.net>